



Crazy Christmas heißt es bei Blumen Enk. Ein goldener Widder macht sich unter dem Weihnachtsbaum gut. Dazu gehören dann Kerzen in lila oder pink. Ganz schick findet die Floristin Martina Specht die Paradiesvögel, die sich besonders gut in Adventskränzen dekorieren lassen. Fotos (2): Pierre-Claude Hohn

# Ein goldener Widder unter dem Tannenbaum

**DEKO-SCHMUCK** Ob am Weihnachtsbaum oder am Adventskranz: Glitzernde Farben von Lila bis Pink liegen im Trend. Die klassischen Farben Rot und Silber erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Von Benjamin Dietrich

**Ratingen.** Lila Weihnachtskugeln, glitzerne Elefanten und Schmetterlinge als Baumschmuck, Widderfiguren statt Krippe unterm Weihnachtsbaum – dieses Jahr ist in Sachen Dekoration zum Fest alles möglich. Klare Regeln, wie Adventskränze oder Tannenbäume auszusehen haben, gibt es nicht.

Auch nicht bei Oliver Schladitz. Er dekoriert die Filialen von Blumen Enk und kennt sich in Sachen Weihnachtsdekoration bes-

tens aus. Nicht zuletzt auch deswegen, weil er den riesengroßen Showroom von Blumen Enk dekoriert hat und sich dafür in den letzten Monaten schlau gemacht hat, was in diesem Jahr absoluter Trend ist. Fest steht auf jeden Fall: Alles darf in diesem Jahr zum Fest ein wenig mehr sein.

„Puristischer Schmuck ist absolut nicht angesagt. Es darf am Baum und am Adventskranz üppig und bunt sein“, sagt Schladitz. Lila, Pink, aber auch Rot und

Schwarz seien die dominierenden Farben, die Weihnachten 2008 angesagt sind. Eigentlich nicht verwunderlich, „denn die Trends bei der Weihnachtsdekoration entsprechen immer auch ein wenig denen, die gerade in der Mode vorherrschen.“ Und wenn Hosen, Röcke und T-Shirts momentan farbig knallen, dann darf das auch der Baum.

**Mut zum außergewöhnlichen Baumschmuck ist angesagt**

Doch einfach nur rote, lila und schwarze Kugeln an den Baum zu hängen – das wäre zu einfach. Denn Sterne, Schleifen und Figuren sollten zusätzlich glitzern und leuchten. „Baum und Kranz dürfen ruhig richtig ins Auge stechen“, erklärt Schladitz, der in seiner Sammlung an Dekorationsutensilien nicht nur klassischen

Schmuck wie Sterne bereithält. „Das ist auch viel zu langweilig. Man darf mutiger werden.“ Deshalb soll dieses Jahr auch ruhig Untypisches an den Baum wie etwa buntschillernde Elefanten oder Vögel im Paillettenkleid. Auch der Adventskranz muss nicht immer im klassischen tannengrün auf den Tisch. Bindungen aus rotem Islandmoos, geschmückt mit lila Kerzen sind ein Hingucker – genauso wie goldene Widder und Gänse. „Die machen sich besonders schön unterm Weihnachtsbaum.“

Wer nicht so experimentierfreudig ist und lieber auf den klassischen Schmuck setzt, ist trendmäßig nicht aus dem Rennen. „Denn traditionelles Rot und Gold gehen immer. Das wird sich auch in Zukunft nicht ändern.“